

Unterschiede SEPA-Überweisung/konventionelle Auslandzahlung

	SEPA-Überweisung	Konventionelle Auslandzahlung
Geografischer Raum	31 Länder: 27 EU-Staaten, 3 EWR-Staaten und die Schweiz.	keine Einschränkung
Regeln	SEPA-Regeln werden von allen angeschlossenen Banken unterstützt, inkl. Regeln für automatisierte Verarbeitung und Massenzahlungen.	unterschiedlich
Währung	Euro	alle Währungen
Ausführungszeit	Max. 3 Bankwerkzeuge von der Ausführung des Zahlungsauftrags durch Bank des Auftraggebers bis zur Gutschrift bei der Bank des Zahlungsempfängers.	unterschiedlich
Express-Zahlungen	nicht möglich	möglich
Konto Zahlungsempfänger	IBAN	Kunden-Kontonummer oder IBAN
Identifikation Empfängerbank	BIC	Bankleitzahl, Bankcode oder BIC
Abzüge	Überweisung des vollständigen Betrags an den Zahlungsempfänger, ohne Abzüge durch ev. Drittbanken.	Ev. in die Transaktion einbezogene Drittbanken können Abzüge machen.
Spesen	Kostenteilung (SHA): Die Bank des Auftraggebers darf nur den Auftraggeber für die Transaktion belasten. Die Bank des Zahlungsempfängers kann nur den Begünstigten für den Zahlungseingang belasten.	<ul style="list-style-type: none"> – Kostenteilung (SHA) – alle Spesen zu Lasten Auftraggeber (OUR) – alle Spesen zu Lasten Begünstigter (BEN)